



Detailansicht des Registereintrags

Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe - DBfK Bundesverband e.V.

Aktuell seit 22.09.2026 08:16:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R007315
Ersteintrag:	04.04.2025
Letzte Änderung:	22.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	10.08.2026
Tätigkeitskategorie:	Berufsverband
Kontaktdaten:	Adresse: Alt-Moabit 91 10559 Berlin Deutschland Telefonnummer: +49302191570 E-Mail-Adressen: dbfk@dbfk.de adjei@dbfk.de tackenberg@dbfk.de Webseiten: <u>www.dbfk.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,50

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Peter Tackenberg**

Funktion: stellvertretender Geschäftsführer und Geschäftsstellenleitung

2. Vera Lux

Funktion: Präsidentin

3. Elizabeth Tollenaere

Funktion: Vizepräsidentin

4. Stefan Werner

Funktion: Vizepräsident

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**1. Peter Tackenberg BScN, MScN****2. Ingo Böing B.Sc., M.Sc.****3. Peter Tackenberg****4. Vera Lux****5. Stefan Werner****Gesamtzahl der Mitglieder:**

16.081 Mitglieder am 31.12.2025, davon:

16.078 natürliche Personen

3 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Deutscher Pflegerat e. V.

2. European Federation of Nurses Association - EFN

3. International Council of Nurses - ICN

4. European Forum of National Nursing and Midwifery Associations - EFNNMA

5. Deutsche Gesellschaft für Pflegewissenschaft - DGP

6. Bundesverband Managed Care - BMC

7. Gesellschaft Deutscher Krankenhaustag - GDK

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (9):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Berufliche Bildung; Hochschulbildung; EU-Gesetzgebung; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Pflegeversicherung; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Deutsche Berufsverband für Pflegeberufe - DBfK Bundesverband e.V. stellt sich die Aufgabe, sich der beruflichen Pflege, der öffentlichen Gesundheitspflege und der Hilfe Bedürftiger zu widmen.

Der Verband nimmt die allgemeinen aus der beruflichen Tätigkeit erwachsenden ideellen und wirtschaftlichen Interessen der Berufsangehörigen in der Pflege wahr. Die Tätigkeit des Verbandes richtet sich insbesondere auf:

die Vertretung der Berufsangehörigen in der Öffentlichkeit in Bezug auf die Weiterentwicklung der Pflege und der Pflegeberufe.

die Förderung und Vertiefung des Verständnisses für die Berufsbelange der Pflegenden u. a. bei Ministerien, Behörden, Verbänden, Organisationen, Gerichten etc.

die Kooperation mit sich der Pflege widmenden Verbänden oder sonstigen Vereinigungen.

die Qualitätssicherung der Pflege z. B. durch Fort- und Weiterbildung.

die Weiterentwicklung von Pflegewissenschaft und Pflegeforschung.

die Entwicklung und Durchführung von Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen für alle Berufsangehörigen.

die Förderung der Gesundheitserziehung und -beratung der Bevölkerung.

die Beratung der Berufsangehörigen in Fragen der Karriereplanung, des Arbeits-, Haftungs-, Straf- und Versicherungsrechts.

die Förderung der pflegewissenschaftlichen Studiengänge.

die Herausgabe einer Publikation zur Information der Mitglieder über die Verbandsarbeit, die Zurverfügungstellung von Fachinformationen sowie Öffentlichkeitsarbeit über verschiedene Medien.

die Vertretung der Interessen von (Einzel-)Selbständigen und Inhaberinnen von Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen in der Öffentlichkeit sowie gegenüber dem Gesetzgeber und in Verhandlungen mit den Kostenträgern auf Landes- und Bundesebene.

Der Verband kann auch Träger von Einrichtungen der Krankenversorgung und Altenhilfe im Sinne der Abgabenordnung sein. Er kann insbesondere selbst gemeinnützige Körperschaften gründen, erwerben oder sich daran beteiligen und so gemeinnützigen Zwecken im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke der Abgabenordnung vom 01.01.1977“ in der jeweils gültigen Fassung dienen.

Der DBfK gehört dem International Council of Nurses (ICN) an und vertritt die Berufsangehörigen in weiteren internationalen Organisationen.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Pflegekompetenz

Beschreibung:

Die Stärkung der Kompetenzen beruflich Pflegenden, insbesondere der Pflegefachpersonen, ist ein ausdrückliches Ziel des DBfK. Das Pflegekompetenzgesetz ist ein wichtiger Baustein,

um die Professionalisierung der Pflege im Hinblick auf mehr Eigenständigkeit und Eigenverantwortung zu stärken.

Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Gesetz zur Stärkung der Pflegekompetenz

Datum des Referentenentwurfs: 03.09.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]; SGB 11 [alle RV hierzu]; SGB 12 [alle RV hierzu]; PfLBG [alle RV hierzu]; PflAFinV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Berufliche Bildung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]; Pflege [alle RV hierzu]; Pflegeversicherung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2503170052 (PDF - 20 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 30.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Gesundheit (BMG) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.280.001 bis 1.290.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Erstellungsbericht_DBFK_2025_Digitales-Exemplar.pdf

Eigener Verhaltenskodex

web_ICN_Ethikkodex.pdf